



Die Bürgerinitiative für wohnortnahe Bildung
in Allach-Untermenzing

www.bi-usus.de
kontakt@bi-usus.de

Vorlage / Muster für E-Mail an Mandatsträger

Diese Vorlage kann nach Belieben abgeändert werden oder als Inspiration für eine eigene E-Mail dienen.

Wann immer ihr eine E-Mail an einen Mandatsträger im Bezirksausschuss, Stadtrat, Landtag oder Bundestag sendet, nehmt bitte die E-Mail-Adresse copy@bi-usus.de in bcc. Somit bekommen wir einen Überblick, wie viele E-Mails an welche Mandatsträger schon versendet worden sind.

Wenn ihr eine Antwort erhaltet, leitet sie uns gerne weiter.

Sehr geehrte Frau [...] / Sehr geehrter Herr [...]

mein Name ist [...] und ich wende mich an Sie als [zutreffendes einfügen: BürgermeisterIn, Mitglied des Stadtrats von München, Mitglied des Ausschuss für..., BundestagskandidatIn unseres Wahlkreises, CSU/SPD/Grünen-Mitglied, Mutter, Vater, etc.].

[ggf. eigene Situation / Betroffenheit von Mangel an Bildungseinrichtungen schildern]

Es scheint als hätten Kinder in dieser schönen Stadt keinen Platz. Als hätten Baulöwen und gutsituierte (Groß-)Grundbesitzer die bessere Lobby. Das wollen wir so nicht hinnehmen.

Unsere Kinder brauchen eine laute Stimme! Ihre Stimme!

Um was es geht: Der Stadtteil Allach-Untermenzing platzt aus allen Nähten. An mehreren Stellen entstehen neue, große Wohnsiedlungen und die Nachverdichtung ist in vollem Gange. Die Infrastruktur, und hier im Speziellen unsere weiterführenden Schulen und deren Anbindung, wachsen in keiner Weise in gleichem Maße mit. Im Gegenteil, die Kapazitätsgrenze der einzigen DREI weiterführenden Schulen in unserem Stadtteil ist schon längst erreicht.

Was wir brauchen, sind wohnortnahe Bildungseinrichtungen, die über einen kind- und jugendgerechten Schulweg erreichbar sind und ausreichend Platz zum Lernen und für die Persönlichkeitsentwicklung bieten. Was wir nicht brauchen, sind Schulghettos am Stadtrand ohne öffentliche Verkehrsanbindung und eine Abrissbaustelle im Schulzentrum, die den Kindern die nötige Ruhe und den nötigen Platz zum Lernen und Spielen nimmt.

Wir Eltern lehnen daher die aktuellen Planungen der Stadt, das Louise-Schroeder-Gymnasium (LSG) an den Dreilingsweg für mehrere Jahre auszulagern und anschließend das Schulzentrum bei Weiterbetrieb der Grundschule und der Realschule in eine Großbaustelle zu verwandeln, ab. Denn dieser abstruse Plan löst weder die kurzfristigen Probleme am Schulzentrum (extremer Platzmangel) noch stellt er langfristig die ausreichende Versorgung des Bezirks mit Gymnasialplätzen sicher. Nach Abschluss der Nachverdichtung am Schulzentrum wäre das LSG um ein bis zwei Züge kleiner als vor der Maßnahme. In Anbetracht der kostspieligen Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen am

Louise-Schroeder-Gymnasium wäre ein Abriss des LSGs auch eine massive Verschwendung von Steuergeldern.

Wir brauchen eine gemeinschaftliche Lösung mit unseren Nachbarstadtteilen, die diese Schulen sowohl mitnutzen als auch davon betroffen sind, wenn es diese nicht mehr gibt. Die Umsetzung der „Variante 1 light“ sollte auch für die Anwohner des Ackers an der Weinschenkstraße eine Kompromisslösung sein, die sie zugunsten der nächsten Generationen akzeptieren können. Denn der Acker würde nach diesem Plan von Bebauung freigehalten und sogar durch einen Grünzug entlang der Sportanlagen aufgewertet.

Wir bitten Sie daher dringend, sich im Sinne der Kinder und Familien im Münchner Westen einzusetzen. Helfen Sie uns, die „Variante 1 light“ schnell umzusetzen.

Ich schreibe Ihnen diese Email in Vertretung aller zukünftigen Schüler*innen aus Allach-Untermenzing und der angrenzenden Stadtteile und im Speziellen für [\[Name eines Kindes\]](#).

Ich bitte Sie darum, sich verantwortlich zu fühlen für die Zukunft der Kinder dieser Stadt und nach besten Lösungen mit schneller Umsetzung zu streben. Keine Verzögerungstaktik, keine weiteren Machbarkeitsstudien! Handeln Sie jetzt!

Bitte teilen Sie mir mit, was ganz konkret Ihr Beitrag zur Lösung dieses Problems ist und ob wir mit Ihrer Unterstützung für eine schnelle Umsetzung der „Variante 1 light“ rechnen können!

Mit freundlichen Grüßen

[\[Name\]](#)